

24. Jan. 2011 LANDESHAUPTSTADT

Stellungnahme der Kämmerei

erforderlich 10 JAN 2011
 nicht erforderlich



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Wirtschaft,
Personal und Kliniken

und

Stadttrat Detlev Bendel

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Revisionsausschuss

7. Januar 2011

Kosten EXPO REAL 2010**Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2010**

Beschluss Nr. 0216 des Revisionsausschuss vom 18.11.2010

(Vorlagen-Nr. 10-F-03-0041)

Beschlusstext:

In der Sitzungsvorlage 10-V-80-8001 werden die Gesamtkosten für die Teilnahme an der EXPO REAL 2010 nicht beziffert. Es wird ausgeführt, dass sich „der städtische Anteil an den Gesamtkosten ... im Rahmen des durch den Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Budgets“ hält und „die finanziellen Auswirkungen des gesamten Messeauftrittes für das Jahr... aus Mitteln des Dezernates III, Kostenart 1.15.01.003 (Standortprofilierung), Innenauftrag 101022 (Expo Real) gedeckt“ sind.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Wie hoch die Gesamtkosten für die Stadt Wiesbaden und deren Gesellschaften, aufgeteilt in Einzelkosten für Stand, Kartenvergabe, Mitarbeiter, Reisekosten, Spesen usw., für die Teilnahme an der Expo Real 2010 waren.

Berichtstext:

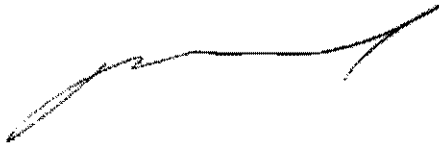
Die LHW vertreten durch Dezernat III / Amt 80 nimmt mit einem eigenen Stand an der bedeutendsten Gewerbeimmobilienmesse in Deutschland, der Expo Real in München teil. Aus dem Innenauftrag 101022 (Expo Real) werden bestritten die Kosten für den Messestand (Aufbau, Transport, Einlagerung, Standtechnik), die Kosten für die Standmiete und die Nebenkosten an die Messe München, die Kosten für die Beteiligung an der gemeinsamen Fläche der Region Rhein-Main (Metropolarena), wie auch Kosten für die Bewirtung der Messegäste und die Reisekosten der Mitarbeiter. Darüber hinaus werden eine Reihe von Marketingmaßnahmen (Einladungen, mediale Präsentation Wiesbadens, Standevent Thema: Einzelhandelsperspektiven in Wiesbaden) getätigt.

Der Messeauftritt der LHW wird zum großen Teil refinanziert über das Angebot an Wiesbadener Unternehmen und Gesellschaften eine Standpartnerschaft oder Logo-partnerschaft einzugehen.

Insgesamt wurden während der Messe 2010 rund 500 Kontakte/Gespräche mit Projektentwicklern, Expansionsleitern, Investoren, Maklern, etc. gezählt.

Das Überschreiten des Budgets erklärt sich aus der Tatsache, dass die gemeinsame Metropolarena teurer als ursprünglich geplant war. Außerdem ist ein als Standpartner einkalkuliertes Architekturbüro abgesprungen und es konnte kein anderes akquiriert werden. Eine Kostendeckung erfolgt aus der Kostenstelle 1300033 (Abteilung Wifö/Befö).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of fluid, connected strokes that form a cursive name.

Anlage

Anlage zum Bericht des Wirtschaftsdezernenten an den Revisionsausschuss

Kostenaufstellung:

Gesamtbudget Innenauftrag 101022	126.000,00
davon	
Reisekosten für MA der Stadt (An- und Rückreise, Hotelübernachtung)	6.440,84
Messestand (Standbau, Transport, Standtechnik, Catering für Gäste, etc.	97.456,42
Messe München (Flächenmiete und Nebenkosten)	110.625,13
Marketingaktivitäten (Give-Aways, Gästebewirtung Abendeinladung, mediale Präsentation, Einladungsflyer)	6.034,46
Anteil LHW am Auftritt der Region Rhein-Main Metropolarena mit den Städten Frankfurt, Mainz, Darmstadt, Bad Homburg und Wirtschaftsförderung Region)	20.277,83
Ausgaben insgesamt	240.834,68
Refinanzierung über Standpartner	
SEG	20.400,00
GWW	20.400,00
Infraserv, Architektenkammer, Steinbauer Immobilien und diverse Logopartner	62.600,00
Gutschrift auf Abrechnung Expo 2009	2.199,18
Einnahmen insgesamt	105.599,18
Ausgaben abzügl. Refinanzierung	135.235,50
Abweichung von 101022	- 9.235,50